

U.S. STRATEGIC BOMBING SURVEY

MICROFILM UNIT

TEAM NO: _____

NAME OF FIRM OR MINISTRY: _____

ROLL NO: IV

FIELD TEAM COMMANDER: _____

DATE: 7 APRIL, 1945

MICROFILM OPERATOR: GOULD & REYNOLDS

TITLE OF COPY: Excerpt from C105 D06104
(WITH ENGLISH TRANSLATION) Laboratory specifications
of the "KOKERFLAUSSHAUSS"

NO. OF PAGES: 3

ADDITIONAL REMARKS: _____

Laboratoriumsvorschriften des Kokereiausschusses.

Der von dem Verein für die bergbäulichen Interessen in Essen und dem Verein deutscher Eisenhüttenleute in Düsseldorf berufene Kokereiausschuss hat im Jahre 1931 mit der Herausgabe von Laboratoriumsvorschriften begonnen. Diese werden nach Veröffentlichung in der Zeitschrift "Glückauf" in zwangloser Folge herausgegeben und nach Möglichkeit mit der Zeit alle Untersuchungs- und Prüfungsverfahren umfassen, die für die Betriebs- und Stoffüberwachung der Kokerien benötigt werden.

Mit der Ausarbeitung dieser Vorschriften ist ein besonderer Ausschuss, der Laboratoriums-Unterausschuss, betraut worden, dem zur Zeit als Mitglieder angehören:

Dr. Büchler, Bergbau-A.G., Ewald-König, Ludwig, Zeche, König Ludwig 1.2., Recklinghausen, Dipl.-Ing. Colin, Eisenerkennungs-Ferzwerk-A.G., Gruppe Hamborn, Duisburg-Hamborn, Dr. Demann, Fried. Krupp A.G., Abt. Bergbau-Rohstoffe, Essen, Oberingenieur Hoeting, Zeche Mathias, Stammes 1.2., Hauptlaboratorium, Essen-Kattarp, Dr.-Ing. Hölthaus, Dortmund-Hoerder-Hüttenverein, Werk Dortmund-Laboratorium, Dortmund, Dr. Jenkner, Mannesmannröhren-Werke, Zeche Consolidation 31, Eisenerkennungs-Ferzwerk, Dr. Keller, Gesellschaft für Kohlentechnik m. b. H., Dortmund-Lyng, Dr. König, Bergwerks-Gesellschaft Hübern A.G., Zentralkokerei der Zeche Schölvén, Hauptlaboratorium, Eisenerkennungs-Ferzwerk, Chefchemiker, Mantel, Harpenet, Bergbau-A.G., Dortmund, Dr. phil. Müller-Neuglück, Verein zur Überwachung der Kraftwirtschaft der Ruhrzechen, Essen, Dr. Radmacher, Rheinisch-Westfälische-Kohlen-Studikat, Essen, Dr.-Ing. Reerink, Verein für die bergbäulichen Interessen, Essen, Dipl.-Ing. Roth, Hoersch-Kohl-Neuessen Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb, Zeche Kaiserstuhl, Hauptlaboratorium, Dortmund, Dr. phil. van Royen, Dortmund-Hoerder-Hüttenverein, Versuchsanstalt, Dortmund-Hoerde, Dr.-Ing. Stadeler, Ruhrstahl A.G., Abt. Heinrichshütte, Hattingen.

Die Arbeit dieses Ausschusses geht derart vor sich, daß zunächst ein Entwurf auf Grund bereits vorliegender Erfahrungen aufgestellt wird. Darauf werden

in den verschiedenen Laboratorien der Ausschlußmitglieder einheitliche Proben analysiert, um die Brauchbarkeit des Entwurfes zu prüfen. In gemeinsamer sorgfältiger Arbeit werden dann das Verfahren und seine Beschreibung so lange unter Berücksichtigung der einzelnen Fehlerquellen verbessert, bis die Ergebnisse eine ausreichende Übereinstimmung zeigen. Diese Übereinstimmung muß auch zu erzielen sein, wenn geübte Werkslaboranten die Untersuchung vornehmen. Bei jeder Vorschrift wird angegeben, welche Genauigkeit sich bei sorgfältiger Befolgung der Vorschriften erreichen läßt, ferner wird auf das Schrifttum hingewiesen, soweit es bei der Ausarbeitung der Laboratoriumsvorschriften verwertet wurde.

Es wird angestrebt, daß sich alle Kokereilaboratorien diese Vorschriften zu eigen machen, damit die Kokereien in gleicher Weise überwacht werden und sich die Betriebs- und Überwachungsergebnisse verschiedener Anlagen soweit miteinander vergleichen lassen, wie es im Bereiche der Möglichkeit liegt.

Die Vorschriften sind durch den Verein für die bergbauischen Interessen, Essen, Friedrichstraße 2, einzeln oder im Dauerbezug zum Preise von 0,10 M je Druckseite zu beziehen. Außerdem können Sammelmappen mit Kleinrück- und Deckblättern für die einzelnen Vorschriften zum Preise von 1,50 M bezogen werden.